



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 29 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 14. JULI 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 981* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Lehrkraft für die Durchführung des heilpädagogischen Reitens und Voltigierens im Rahmen einer therapeutischen und funktionellen Übung an der Sonderschule Zirl
- Nr. 982* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-/ärztinnenbildungsstelle für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 983* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 984* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 985* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 6. Juli 2004, über den Schulversuch zur Verbesserung der äußeren Organisation an der Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Rotholz im Schuljahr 2004/05
- Nr. 986* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 1. Juli 2004 über die Änderung des Schulsprengels für die öffentliche Allgemeine Sonderschule Kufstein
- Nr. 987* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juli 2004
- Nr. 988* Verlautbarung, Werttarif für Nutzschweine im dritten Vierteljahr 2004
- Nr. 989* Verlautbarung, Werttarif für Hausgeflügel im zweiten Halbjahr 2004
- Nr. 990* Kundmachung der Prüfungskommissionen für Schi-, Snowboardlehrer und Langlauflehrer über Prüfungstermine 2004
- Nr. 991* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung über die Erklärung eines Teiles des Tiroler Lechtales und seiner Seitentäler zum Naturschutzgebiet (Naturschutzgebiet Tiroler Lechtal)
- Nr. 992* Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 1. und 2. Dezember 2004
- Nr. 993* Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie von Flächenwidmungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 994* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel
- Nr. 995* Widerruf eines Offenen Verfahrens: OP-Leuchten, Deckenversorgungseinheiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Generalsanierung Flachbau G0/G01
- Nr. 996* Widerruf eines Offenen Verfahrens: Paternosterschranke/Rollregalanlage für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Generalsanierung Flachbau G0/G01
- Nr. 997* Widerruf von Ausschreibungen: Lieferung und Montage von Turbinen und Generatoren für Kraftwerke für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 998* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 999* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1000* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1001* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1002* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1003* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1004* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1005* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1006* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1007* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1008* Vorinformation: Ausschreibungen der Arbeiten für Hochbehälter und Leitungen für die Wasserversorgungsanlage Ladis
- Nr. 1009* Vorinformation: Ausschreibungen der Arbeiten für die Lieferung und Verlegung eines Abwasserkanals ABA Grän BA 06
- Nr. 1010* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 170 Brixental Straße
- Nr. 1011* Offenes Verfahren: Oberbauarbeiten für den Neubau der Staffenbrücke im Zuge der Gemeindestraße über die Großache in der Gemeinde Kössen
- Nr. 1012* Offenes Verfahren: KFZ-Versicherungen für die Stadtgemeinde Innsbruck
- Nr. 1013* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Ehrwald
- Nr. 1014* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Arzl i. P.
- Nr. 1015* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Lehnberghaus und die Wasserversorgungsanlage Obsteig der Gemeinde Obsteig
- Nr. 1016* Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten, Fliesen- und Kunsteinlegerarbeiten sowie Sonnenschutz und Beschattung für den Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal
- Nr. 1017* Offenes Verfahren: Ultraschallgerät für 3D endoluminale Sonographie für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

• • • • • Fortsetzung auf der nächsten Seite! • • • • •

Nr. 1018 Offenes Verfahren: CT-MR und Bildwandler gestützte 3D Navigation für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1019 Offenes Verfahren: Lieferung von Windeln für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1020 Offenes Verfahren: Lieferung von Krankenunterlagen, Esslätzchen und Babyfeuchttücher für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1021 Offenes Verfahren: Lieferung von Einlagen, Vorlagen, Saugkissen, Fixier- und Netzjosen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1022 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung – TCC Hall für die TIVELOP GmbH

Nr. 1023 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 1024 Offenes Verfahren: Hackschnitzel-Heizungsanlage für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 1025 Offenes Verfahren: Bauspenglerarbeiten (Fensterverblechung) für den Umbau und Sanierung des Bundesrealgymnasiums Imst

Nr. 1026 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten (Spengler/Estrich) für die Sanierung Flachdach (Kunststoff) an der Universität Innsbruck

Nr. 1027 Offenes Verfahren: Transportleistungen für die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

Nr. 981 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1018/687

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Land Tirol schreibt eine Stelle einer Lehrkraft für die Durchführung des heilpädagogischen Reitens und Voltigierens im Rahmen einer therapeutischen und funktionellen Übung an der Sonderschule Zirl zur Besetzung aus.

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Lehramt für Sonderschulen;
- Zertifikat über die Absolvierung einer Ausbildung mindestens zum Voltigier-/Reitlehrwart und einer Ausbildung bei einem einschlägigen Verein (z.B. dem österreichischen Kuratorium für Therapeutisches Reiten).

Die Bewerbungen sind bis spätestens 28. Juli 2004 unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis, und eines Lichtbildes beim Amt der Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen.

Innsbruck, 7. Juli 2004

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 982 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Geburtshilfe

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gelangt frühestens ab 1. September 2004, befristet bis 28. Februar 2005, eine Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin (Vertretungsstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfkliniken des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 5. Juli 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 983 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin

An der Klinischen Abteilung für Hämatologie und Onkologie gelangt frühestens ab 1. September 2004, vorerst befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Innere Medizin zur Besetzung.

Voraussetzung:

Facharzt/-ärztin für Innere Medizin, die Weiterbildung zum/zur Additivfacharzt/-ärztin für Hämato-Onkologie ist möglich; Kenntnisse in Hämatologie/Onkologie.

Erwünscht:

Kenntnisse in der Stammzellentransplantation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen. Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at

Innsbruck, 5. Juli 2004

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 984 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/144

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

- „Spider-Man 2“ (Columbia TriStar, 3.487 Laufmeter);
- „Der Apartment-Schreck“ (Buena Vista, 2.445 Laufmeter);

Innsbruck, 6. Juli 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 985 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/219

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 6. Juli 2004,
über den Schulversuch zur Verbesserung
der äußeren Organisation an der Tiroler Fachberufsschule
Wörgl-Rothholz im Schuljahr 2004/05

Auf Grund des § 61 Abs. 1 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird verordnet:

§ 1
 Schulsprengel

Für die Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Rothholz wird für die Schüler der ersten Schulstufe des Lehrberufes Einzelhandel, die Lehrlinge der SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind, versuchsweise das Gebiet der politischen Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Schwaz als Schulsprengel festgesetzt.

§ 2
 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2004 in Kraft und mit 31. August 2005 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 986 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/113-2004

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 1. Juli 2004 über die Änderung des Schulsprengels
für die öffentliche Allgemeine Sonderschule Kufstein

Aufgrund des § 56 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 41 bis 43 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird nach Anhören des gesetzlichen Schulerhalters, der übrigen sprengel-zugehörigen Gebietskörperschaften sowie des Bezirksschulrates Kufstein verordnet:

§ 1

Für die öffentliche Allgemeine Sonderschule Kufstein wird folgender Schulsprengel festgesetzt:

a) Pflichtsprengel: die Gemeindegebiete von Kufstein, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg (ohne die Gebietsteile Eiberg, Gränzing und Praschberg), Rettenschöss, Scheffau am Wilden Kaiser, Schwoich, Söll (ohne die Gebietsteile Bromberg, Salvenmoos, Paisslberg und Achleitberg), Thiersee (ohne die Gebietsteile Jochberg, Riedenberg, Ursprung und die Höfe Boxbach, Breitenau, Endbachwies und Modai) und Walchsee;

b) Berechtigungssprengel: die Gebietsteile Bromberg, Salvenmoos, Paisslberg und Achleitberg der Gemeinde Söll, die Gebietsteile Eiberg, Gränzing und Praschberg der Gemeinde Niederndorferberg, die Gebietsteile Jochberg, Riedenberg, Ursprung sowie die Höfe Boxbach, Breitenau, Endbachwies und Modai der Gemeinde Thiersee.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anlage zur Verordnung, mit der die Schulsprengel für die öffentlichen Allgemeinen Sonderschulen in den politischen Bezirken Kitzbühel, Kufstein und Reutte festgesetzt werden, LGBl. Nr. 17/1990, hinsichtlich des Schulsprengels für die Allgemeine Sonderschule Kufstein außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 987 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/346

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Juli 2004

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juli 2004 mit € 1,35 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Juli 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 988 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/347

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Nutzschweine
im dritten Vierteljahr 2004

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nutzschweine für das dritte Vierteljahr 2004 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 68,-
 Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,20
 Schweine über 50 kg pro kg € 1,60

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Juli 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 989 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/348

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Hausgeflügel
im zweiten Halbjahr 2004

Gemäß § 52a des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das zweite Halbjahr 2004 gleich wie im zweiten Halbjahr 1995 (verlautbart im Boten für Tirol vom 13. Juli 1995, Stück 28) festgesetzt (Nettopreise).

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse und sonstiger preisbestimmender Merkmale.

Innsbruck, 1. Juli 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 990 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Prüfungskommissionen für Schi-, Snowboard- und Langlauflehrer

KUNDMACHUNG
über Prüfungstermine

Für das Jahr 2004 werden folgende Prüfungstermine und -orte festgelegt:

• **Schilehrer-Anwärterprüfungen:**

Zentralkurse:

25. Juli 2004, Hintertux

12. November 2004, Mandarfen

Bezirksausbildungskurse:

- 12. Dezember 2004, Bezirk Innsbruck Stadt-Land/Neustift
- 13. Dezember 2004, Bezirk Reutte/Lermoos
- 14. Dezember 2004, Bezirk Schwaz
- 15. Dezember 2004, Bezirk Imst
- 16. Dezember 2004, Bezirk Kitzbühel
- 17. Dezember 2004, Bezirk Kufstein
- 18. Dezember 2004, Bezirk Landeck

• Snowboardlehrer-Anwärterprüfungen:

- 4. August 2004, Hintertux
- 21. November 2004, Neustift
- 10. Dezember 2004, Serfaus
- 17. Dezember 2004, Kirchberg

• Dualprüfungen (Schi- und Snowboardanwärter):

- 24. Juli 2004, Sölden
- 11. Dezember 2004, Serfaus

• Langlauf-Anwärterprüfung:

- 18. Dezember 2004, Kirchberg

Zu den Anwärterprüfungen sind Personen zugelassen, die das 16. Lebensjahr vollendet und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Zu den Eignungsprüfungen für die Ausbildungslehrgänge der Landesschilehrer, Snowboardlehrer oder Langlauflehrer sind Personen zugelassen, die die körperliche Eignung besitzen und die entsprechenden Anwärterprüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Die Anmeldungen zu den jeweiligen Prüfungen müssen bis spätestens zwei Tage vor dem Prüfungstermin beim Amt der Tiroler Landesregierung, Prüfungskommission für die Schilehrerprüfungen, Abteilung Sport, Wilhelm-Greil-Straße 17, A-6020 Innsbruck, eingebracht werden.

Weitere Auskünfte erteilen die Prüfungskommissionen (0512/508-2394) oder der Tiroler Schilehrerverband (0512/586070).

Innsbruck, 8. Juli 2004

Für die Prüfungskommissionen: Hauer

Nr. 991 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-32/416

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung des Entwurfes
einer Verordnung über die Erklärung eines Teiles des Tiroler
Lechtales und seiner Seitentäler zum Naturschutzgebiet
(Naturschutzgebiet Tiroler Lechtal)**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, ein Gebiet im Tiroler Lechtal und seiner Seitentäler zum Naturschutzgebiet zu erklären (Naturschutzgebiet Tiroler Lechtal).

Der Entwurf der diesbezüglichen Verordnung samt einer die jeweilige Gemeinde betreffenden planlichen Darstellung sowie einer Übersichtskarte wird in den Gemeindeämtern der Gemeinden Bach, Ehenbichl, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgähr, Hinterhornbach, Höfen, Holzgau, Kaisers, Lechaschau, Musau, Namlos, Pfafflar, Pflach, Pinswang, Reutte, Stanzach, Steeg, Vils, Vorderhornbach, Wängle und Weißenbach am Lech während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Hinweis: Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBL. Nr. 33, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 89/2002).

Von Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkraft-Tretens der Verordnung dürfen die Eigentümer der betrof-

fenen Grundstücke und die sonst darüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte.

Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde (§ 28 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997).

Innsbruck, 1. Juli 2004

Für die Landesregierung: Hirn

Nr. 992 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9038/2

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des
Dienststellenwahlausschusses für die Wahl der Personalvertretung
der Tiroler Pflichtschullehrer am 1. und 2. Dezember 2004**

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 15. Juni 2004 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungswahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder: Rauth Eduard/VS Ehenbichl, Falger Reinhard/HS Lechtal, Falger Liane/VS Wängle;

Ersatzmitglieder: Guem Gerhard/VS Ehrwald, Bischof Thomas/VS Bach, Astl Roland/VS Reutte.

Innsbruck, 5. Juli 2004

Der Vorsitzende

Nr. 993 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung und Änderung eines
Flächenwidmungsplanes und einer Änderung
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. März 2004 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-5402/2003: Flächenwidmungsplan Nr. SA-F3, Innsbruck-Saggen, Geviert Sieberschule sowie Bereich des Wohn- und Pflegeheimes Saggen – Ing.-Etzel-Straße 59 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F1, ZNr. 3592 und Nr. 80/iy, ZNr. 3495).

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 20. November 2003 folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-5143/2003: Örtliches Raumordnungskonzept Nr. MÜ-Ö2, Mühlau, Bereich Otto-Winter-Straße/Ecke Ferdinand-Weyrer-Straße, (als Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes 2002, ZNr. 4000).

Zahl III-5146/2003: Flächenwidmungsplan Nr. IG-F6, Vill, Bereich Gpn. 123/2 und 138, KG Vill (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. IG-F1, ZNr. 3645).

Die Pläne liegen ab 15. Juli 2004 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 8. Juli 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 994 • Gemeinde Reith bei Kitzbühel

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des Flächenwidmungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 2004 beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Arch. Dipl. Ing. Christian Bachmann, 6382 Kirchdorf, Vorderhaberberg 8, für das Gemeindegebiet von Reith bei Kitzbühel ausgearbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes samt Erläuterung und Planzeichenerklärung nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93 i. d. g. F. vom 12. Juli bis 10. August 2004 im Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Reith bei Kitzbühel ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob im Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht genommen wird.

Reith bei Kitzbühel, 8. Juli 2004
Der Bürgermeister: *Stefan Jöchl*

Nr. 995 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: 6031-057/694-2004

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
OP-Leuchten, Deckenversorgungseinheiten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 105 Abs. 2 Punkt 2 widerrufen.

Innsbruck, 6. Juli 2004
Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 996 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: 6031-57/709-2004

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Paternosterschranke/Rollregalanlage
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 105 Abs. 2 Punkt 2 widerrufen.

Innsbruck, 9. Juli 2004
Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 997 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**WIDERRUF
VON AUSSCHREIBUNGEN
Lieferung und Montage von Turbinen und
Generatoren für Kraftwerke**

Auftragsgegenstand: Lieferung und Montage von zwei Pelton-turbinen und zwei Synchrongeneratoren für das KW Stillerbach, zwei Francisturbinen und zwei Synchrongeneratoren für das KW Tauernbach sowie eine TWIN-Pelton-turbine und ein Synchron-generator für das KW Dorferbach.

Begründung: Die oben angeführten Ausschreibungen – veröffentlicht im Supplement zum EU-Amtsblatt 2004/S102-083499 und 2004/S102-083526 für KW Stillerbach, 2004/S102-083517 und 2004/S102-083494 für KW Tauernbach sowie 2004/S102-083489 und 2004/S102-083493 für KW Dorferbach – werden gemäß BVergG § 104 (1) widerrufen.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, A-6020 Innsbruck.
Innsbruck, 8. Juli 2004

Nr. 998 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 234

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für multikulturelle Freizeitgestaltung BREAK OUT“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Februar 2004, Zahl LVR 234, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004

Für den Polizeidirektor: *Ballmann*

Nr. 999 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1489

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein SPC ÖGB Lex Tirol“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. März 2004, Zahl LVR 1489, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004

Für den Polizeidirektor: *Ballmann*

Nr. 1000 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1543

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fünf Elemente Leben mit der Natur“ mit dem Sitz in 6080 Vill wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. März 2004, Zahl LVR 1543, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004

Für den Polizeidirektor: *Ballmann*

Nr. 1001 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1544

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „E.D.S.® Eurodrink & Food Services Verein zur Förderung der Europäischen Gastronomie“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Be-

scheid vom 16. März 2004, Zahl LVR 1544, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1002 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1555

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „All Right-Alliance“ (A.R.A.) mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. März 2004, Zahl LVR 1555, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1003 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1556

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „daily suicide, Verein der Freunde satirischer Texte“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 22. März 2004, Zahl LVR 1556, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1004 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1557

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Permanent Dreams“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Amraser Straße 1, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. März 2004, Zahl LVR 1557, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1005 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1558

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Antik-Drehscheibe Euroantik“ mit dem Sitz in A-6020 Innsbruck, Claudiastraße 20, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. März 2004, Zahl LVR 1558, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1006 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1559

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „ncbi westösterreich. vielfalt leben“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. März 2004, Zahl LVR 1559, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1007 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1560

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Umweldrehscheibe Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. März 2004, Zahl LVR 1560, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Juli 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1008 • Gemeinde Ladis

VORINFORMATION

Bauarbeiten für die Wasserversorgungsanlage Ladis

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Ladis, Gemeindeamt, 6531 Ladis.

Auftragsbezeichnung: WVA Ladis.

Gegenstand des Auftrages: Hochbehälter 400 m³, ca. 230 m PE DA 110 Transportleitung, ca. 560 m GGG DN 150 Versorgungsleitung, ca. 560 m PE DA 110 Überlauf und Entleerungsleitung.

Erfüllungsort: Ladis.

Voraussichtlicher Beginn der Bauarbeiten: 30. August 2004.

Auskünfte: alpECON OEG Ingenieurgesellschaft Klinger & Wilhelmy, Eichenweg 42, 6460 Imst, Dipl.-Ing.(FH) Klinger Christoph, Tel. +43/(0)5412/65779, Fax +43/(0)5412/65779-18, E-Mail: c.klinger@alpecon.at, Internet: <http://www.alpecon.at>

Ladis, 5. Juli 2004

Nr. 1009 • Gemeinde Grän

VORINFORMATION

Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Grän

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Grän, Gemeindeamt, 6673 Grän.

Auftragsbezeichnung: ABA Grän BA 06/Teil 1 – Ortsteil Enge.

Gegenstand des Auftrages: Lieferung und Verlegung von ca. 710 m Pumpleitung PE DA 90, ca 620 m Kanal PE DA 160 samt Kontrollschächten und ein Pumpwerk.

Erfüllungsort: Grän.

Vorraussichtlicher Beginn der Bauarbeiten: 1. September 2004.

Auskünfte: alpECON OEG Ingenieurgesellschaft Klinger & Wilhelmy, Eichenweg 42, 6460 Imst, Dipl.-Ing.(FH) Klinger Christoph, Tel. +43/(0)5412/65779, Fax +43/(0)5412/65779-18, E-Mail: c.klinger@alpecon.at, Internet: <http://www.alpecon.at>

Imst, 5. Juli 2004

Nr. 1010 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 170.0/20-2004

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

auf der B 170 Brixental Straße

(Hopfgarten T-Knoten Alte Ziegelei, km 9,33)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 45,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 6. August 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juli 2004

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 1011 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-0.142/9-2004

OFFENES VERFAHREN

Oberbauarbeiten für den Neubau der Staffenbrücke im Zuge der Gemeindestraße über die Großsache in der Gemeinde Kössen

Baumumfang: Brückeneroberbauarbeiten-Holztragwerk für den Neubau der Staffenbrücke (Holzbrücke, Stützweite 50,40 m) im Gemeindegebiet Kössen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 16. Juli 2004 im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 11. August 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. Juli 2004

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1012 • Stadtgemeinde Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

KFZ-Versicherungen

1. **Öffentlicher Auftraggeber:** Stadtgemeinde Innsbruck.

2. **Ausschreibende Stelle:** GrECo International AG.

3. **Ausschreibungsgegenstand:**

- Flottenvertrag KFZ-Versicherungen (KFZ-Haftpflichtversicherung für alle kennzeichentragenden Fahrzeuge der Stadtgemeinde Innsbruck, KFZ-Kollisionskaskoversicherung und KFZ-Insassenunfallversicherung für bestimmte Fahrzeuge der Stadtgemeinde Innsbruck);
- Dienstnehmerkaskoversicherungsvertrag für die Dienstnehmer der Stadtgemeinde Innsbruck;
- KFZ-Haftpflicht-Excedentenversicherungsvertrag für die Dienstnehmer der Stadtgemeinde Innsbruck.

4. **Alternativangebote/Teilangebote:** Alternativangebote sind neben einem ausschreibungskonformen Angebot zulässig. Teilangebote sind nicht zulässig.

5. **Ende der Angebotsfrist:** Die Angebote müssen (inkl. aller geforderter unterfertigter Beilagen, Nachweise, Bestätigungen und Unterlagen) in einem fest verschlossenen Umschlag, mit Kennwort „Angebot Stadtgemeinde Innsbruck – KFZ-Versicherungen – Nicht öffnen!“ deutlich sichtbar gekennzeichnet, bis spätestens 6. September 2004, 14 Uhr MEZ, in den Räumlichkeiten von GrECo International AG, Elmargasse 2–4, 1190 Wien, zu Händen Gerlinde Bammer, einlangen.

6. **Angebotsöffnung:** Die Öffnung der Angebote findet am 6. September 2004, 14 Uhr MEZ, in den Räumlichkeiten der GrECo International AG, Elmargasse 2–4, 1190 Wien, statt.

Anwesend dürfen Repräsentanten des Auftraggebers, der Bieter sowie Bevollmächtigte sein.

7. **Zuschlagskriterien/Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Zuschlagsfrist bis 1. Dezember 2004.

8. **Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle GrECo International AG, Frau Gerlinde Bammer, A-1190 Wien, Elmargasse 2–4, angefordert werden.

9. **Amt für amtliche Veröffentlichungen:** Die Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 9. Juli 2004.

Innsbruck, 9. Juli 2004

Nr. 1013 • Gemeinde Ehrwald

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 in Ehrwald

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Ehrwald, BA 05.

Baumumfang: ca. 35 lfm Kanal DN 200, ca. 450 lfm Kanal DN 250, ca. 150 lfm Kanal DN 300, ca. 90 lfm Kanal DN 400, ca. 170 lfm Kanal DN 500, ca. 200 lfm Kanal DN 700, eine Pumpanlage, ein Stauraumkanal V=52 m³, ca. 45 Kontrollschächte, ca. 550 lfm PVC Hausanschluss- und Straßeneinlaufkanäle DN 150, ca. 60 lfm Wasserleitung GGG DN 80, ca. 460 lfm Wasserleitung GGG DN 100.

Leistungsfrist: 13. September bis 3. Dezember 2004 und 4. April bis 13. Mai 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 30. Juli 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Anbote sind bis spätestens 5. August 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot der Gemeinde Ehrwald, ABA BA 05 Weidach, Baumeisterarbeiten inklusive Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ehrwald, Kirchplatz 1, 6632 Ehrwald, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ehrwald, 5. Juli 2004

Für die Gemeinde Ehrwald: Bgm. Ing. Thomas Schmitzer

Nr. 1014 • Gemeinde Arzl i. P.

OFFENES VERFAHREN
nach ÖNORM A 2050

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09 in Arzl

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Arzl BA 09 Siedlung Steige.

Rohrkanäle: ca. 320 lfm PP-Rohre DN 250, ca. 250 lfm PVC DN 150, ca. 18 Kontrollschächte.

Wasserleitung: ca. 240 lfm PE HD Rohre 140x12.7 PE 100 PN 16.

Straßenbau: ca. 1.000 m³ Frostkofferschüttung.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Mitte August 2004, Fertigstellung Mitte Oktober 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort, nach telefonischer Voranmeldung beim Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. +43/(0)5442/64510, Fax +43/(0)5442/64510-10 gegen einen Unkostenbeitrag von € 50,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Angebotstermin: Die Angebote sind bis spätestens 6. August 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inklusive Materiallieferung ABA Arzl BA 09 Siedlung Steige“ in der Gemeinde Arzl i. P. abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Arzl i. P., 6. Juli 2004

Für die Gemeinde Arzl i. P.: Bgm. Siegfried Neururer

Nr. 1015 • Gemeinde Obsteig

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage Lehnberghaus
und die Wasserversorgungsanlage Obsteig BA 01 Los 2

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Obsteig, Oberstrass 218, A-6416 Obsteig.

Leistungsumfang:

ABA Baumeisterarbeiten: Errichtung Ableitung Lehnberg, Freispiegelkanal mit Schachtbauwerken, Fettabscheideranlage, Brückenaufhängung DN 150, 2.810 m.

WVA Baumeisterarbeiten: Errichtung WVA BA 01, Los 2, Druckleitung mit Druckunterbrecherschächten, Brückenaufhängung, Kabelverlegearbeiten DN 150, 2.830 m.

Ausführungszeitraum: Ende August bis Mitte November 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort inkl. Datenträger nach telefonischer Anmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- zuzüglich 20% Umsatzsteuer beim Ing. Büro Dipl.-Ing. Engelbert Gstrein, Eichenweg 42, 6460 Imst, Tel. +43/(0) 5412/62662 zu beheben. Bei Versand sind € 10,- (Porto, Verpackung) vom Bewerber (Bieter) zusätzlich zu entrichten.

Die Angebote sind bis spätestens 11. August 2004, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten ABA Lehnberghaus und WVA Obsteig

BA 01, Los 2“ im Gemeindeamt der Gemeinde Obsteig, Oberstrass 218, A-6416 Obsteig, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet um 10 Uhr im Gemeindeamt Obsteig statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Obsteig, 6. Juli 2004

Für die Gemeinde Obsteig: Bgm. Mag. Gerald Schaber

Nr. 1016 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten
Fliesen- und Kunsteinlegerarbeiten
Sonnenschutz und Beschattung

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal, p. A. Gemeindeamt Flirsch, HNr. 109, A-6572 Flirsch.

Betreff: Errichtung eines Wohn- und Pflegeheimes in Flirsch, umbauter Raum 15.185,13 m³, Baumasse 10.882,16 m³, Gesamtnutzfläche 3.079,46 m².

Planung/Einsicht in die Pläne: Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Anton-Rauch-Straße 16, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/205002. Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Maler- und Anstreicherarbeiten: Oktober bis Dezember 2004/Fertigstellung April 2005; Fliesen- und Kunsteinlegerarbeiten: November bis Dezember 2004/Fertigstellung April 2005; Sonnenschutz und Beschattung: April/Mai 2005; Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens im Mai 2005.

Bewerberskreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 15. Juli 2004 zu den Bürozeiten, bei Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Anton-Rauch-Straße 16, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 0512/205002-20. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt (inkl. 20% MWSt.): € 30,- für Maler- und Anstreicherarbeiten, € 30,- für Fliesen- und Kunsteinlegerarbeiten, € 25,- für Sonnenschutz und Beschattung. Das Entgelt ist auf das Konto Nr. 00000520338 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, lautend auf Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, einzuzahlen. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „LV (jeweiliges Gewerk)-Arbeiten/Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal“ anzugeben.

Einreichfrist: für alle Gewerke bis spätestens Mittwoch, den 18. August 2004, 12 Uhr, im Gemeindeamt Flirsch, in einem verschlossenen neutralen Kuvert (ohne jegliche Firmenhinweise) unter Verwendung des den Unterlagen beiliegenden Aufklebers.

Die Anbotseröffnung findet für alle Gewerke am 18. August 2004 im Gemeindeamt Flirsch statt, für Maler- und Anstreicherarbeiten um 14 Uhr, für Fliesen- und Kunsteinlegerarbeiten um 14.15 Uhr, für Sonnenschutz und Beschattung um 14.30 Uhr. Zur Anbotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Flirsch, 9. Juli 2004

Für den Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal: Bgm. Roland Wechmer

Nr. 1017 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL RAD-102-00002/04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ultraschallgerät für 3D endoluminale Sonographie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 12. Juli 2004.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. August 2004, 15 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 26. August 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 26. August 2004, um 12.30 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 2. Juli 2004.

Innsbruck, 2. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Christian Rangger

Nr. 1018 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL UNF-100-00001/04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

CT-MR und Bildwandler gestützte 3D Navigation

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Uni-

versitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 8. Juli 2004, im Internet unter (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. August 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 26. August 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 26. August 2004, um 12 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 2. Juli 2004.

Innsbruck, 2. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Christian Rangger

Nr. 1019 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL ZEK-A5-07-04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Windeln

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Mag. Herbert Wolf, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 9. Juli 2004, im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlusstermin für die Anforderung: 7. September 2004, 17 Uhr.
Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. September 2004, 8.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 9. September 2004, 9 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, Zi. 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 7. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 1020 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: ZEK-A7-07-04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Krankenunterlagen, Esslätzchen, Babyfeuchttücher

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Mag. Herbert Wolf, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 9. Juli 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlusstermin für die Anforderung: 7. September 2004, 17 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. September 2004, 10.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 9. September 2004, 11 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 7. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 1021 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: ZEK-A6-07-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Einlagen, Vorlagen, Saugkissen, Fixier- und Netzhosen

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Mag. Herbert Wolf, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 9. Juli 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am

Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlusstermin für die Anforderung: 7. September 2004, 17 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. September 2004, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 9. September 2004, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 7. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 1022 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-01032

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG Unterhaltsreinigung – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg.

Teillangebote sind zulässig für die Bereiche UMIT/EURAK bzw. Studentenheim.

Umfang: Laufende Unterhaltsreinigung eines Competence Centers bestehend aus einer privaten Hochschule, einem Ausbildungszentrum, Büroräumlichkeiten für IT-Unternehmen sowie einem nahegelegenen eigenen Studentenheim. Bruttogeschoßfläche gesamt ca. 24.000 m².

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. Juli 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. August 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: 4. August 2004, um 11 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 9. Juli 2004.

Innsbruck, 9. Juli 2004

Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 1023 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Generalsanierung

der Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Haydnplatz 5, Generalsanierung der Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung.

3. Leistungsfrist: September 2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 2. August 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 8. Juli 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung

Nr. 1024 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Hackschnitzel-Heizungsanlage

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Verwaltungsgebäude, Rossaugasse 4, Hackschnitzel-Heizungsanlage.

3. Leistungsfrist: September 2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 2. August 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 8. Juli 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung

Nr. 1025 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
GZL. 670035-0194-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN

Bauspenglerarbeiten (Fensterverblechung)

Ausschreibende Stelle: BIG-Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des Bundesrealgymnasiums in 6460 Imst, Meraner Straße 13.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 2. August 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. Juli 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner

Ing. Isser

Nr. 1026 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
GZL. OM-T-3353/04

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten (Spengler/Estrich)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck, Technische Fakultät, Sanierung Flachdach (Kunststoff), 6020 Innsbruck, Technikerstraße 11.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein,

ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 3. August 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 8. Juli 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 1027 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

Transportleistungen

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Dr. Hubert Innerebner, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Transportleistungen.

Gegenstand des Auftrages: Transporte von portionierten Mahlzeiten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Auskünfte: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Dr. Hubert Innerebner, Tel. +43/(0)512/93001-7100, Fax +43/(0)512/93001-97100, E-Mail: b.innerebner@isd.or.at, Internet: <http://www.isd.or.at>

AU/TA: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Christine Schögel, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/93001-7101, Fax +43/(0)512/93001-97100, E-Mail: b.innerebner@isd.or.at, Internet: <http://www.isd.or.at>

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge: 30. August 2004, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 30. August 2004, 10 Uhr, Sitzungszimmer Heim am Hofgarten, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck.
Innsbruck, 7. Juli 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN (BERICHTIGUNG)

58 T 239/04 p-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Nr. 0015-747884, lautend auf Prof. Dr. Anna Katona, mit Sperre.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 260/04 a-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 00110-714425, lautend auf Wille Elisabeth, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

23. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 261/04 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.304.356, Kontroll-Nr. 581 683, lautend auf Anna, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 262/04 w-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Depot-Verwahrschein vom 5. August 1983 über zur Verwahrung/Abholung bereitliegenden Krügererrand für Dr. Hans Müller-Faßbender, Kaiserstraße 26, D-8000 München, geb. 26. Juli 1935, der Raiffeisen-Zentralkasse Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 3–7, 6020 Innsbruck, als Gesamtrechtsvorgängerin der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, adressiert an Bayrische Raiffeisen-Zentralbank Aktiengesellschaft, Postfach 200501, D-8000 München 2.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 263/04 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.671.499, Kontroll Nr. 327015, lautend auf Patscherkofel, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 264/04 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.375.729, Kontroll-Nr. 854559, lautend auf Portatore, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 265/04 m-2*

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0410-000608, der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, ausgegeben von der Geschäftsstelle Ellmau, lautend auf Christof Told, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 266/04 b-2*

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, 6600 Reutte, Obermarkt 51, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch mit der Nr. 0810-006148, der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Vils, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 267/04 f-2*

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, 6600 Reutte, Obermarkt 51, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch mit der Nr. 0810-013987, der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Vils, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 268/04 b-2, 58 T 269/04 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

1) Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Bankstelle Ellbögen, mit der Konto-Nr. 31.263.338, Kontroll-Nr. 524817, lautend auf Stefan, mit Losungswort;

2) Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Bankstelle Ellbögen, mit der Konto-Nr. 31.267.735, Kontroll-Nr. 524811, lautend auf Simon, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 270/04 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Bankstelle Tourist Center (kontoführend nunmehr: Bankstelle Adamgasse), mit der Konto-Nr. 35.059.047, Kontroll-Nr. 895169, lautend auf Max, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 271/04 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mieminger Plateau, reg. Gen. m. b. H., Obermieming 175a, 6414 Mieming, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mieminger Plateau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.155.568, Kontroll-Nr. 497.047, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 272/04 s-2, 58 T 273/04 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., 6263 Fügen, Lindenweg 450, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

1) Sparbuch, ausgegeben von der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.235.519, Kontroll-Nr. 32.752, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

2) Sparbuch, ausgegeben von der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.235.527, Kontroll-Nr. 32.753, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 274/04 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., 9920 Sillian, Marktplatz 10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.056.146, Kontroll-Nr. 314469, lautend auf Christine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 275/04 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.080.301, Kontroll-Nr. 190.539, lautend auf Trixl Johann/Mündelgeld, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 276/04 d-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, 6020 Innsbruck, Meinhardstraße 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch mit der Nr. 634-64245-6 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Geschäftsstelle Brixlegg, lautend auf Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 277/04 a-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 8010-129958, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 278/04 y-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 3010-702680, lautend auf Theresia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2004

EDIKT

45 Cga 83/04f

Die klagende Partei Patrick Wegscheider, Wiesenweg 22, 6074 Rinn, hat gegen die beklagte Partei Thomas Kopp, Burgenlandstraße 23a/3, 6020 Innsbruck, wegen netto € 3.559,68 s. A. (sonstiger Anspruch in einer allgemeinen Streitsache) zum AZ 45 Cga 83/04 f eine Klage angebracht.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Rechtsanwalt Dr. Thaddäus Schäfer, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 11, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 45

28. Juni 2004

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Braunvieh-Zuchtverein“ mit dem Sitz in 6108 Scharnitz hat in seiner Generalversammlung vom 17. Juni 2004 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Scharnitz, 7. Juli 2004

Der Obmann: Meinrad Scharmer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck